

3 | 10 discover WWW.1GOLF.EU GOLF

An der Opalküste im Norden Frankreichs

Genießen in Deutschland: Sauerland, Niederrhein, Allgäu

Wellness vom Feinsten bei Salzburg und im Burgenland

Das Beste in der Toskana, Apulien und auf Sizilien

Eine Legende in Marbella – Das Puente Romano

Kanarische Golfträume

The Oitavos – Die neue Luxus-Oase bei Lissabon

ProAm Turnier auf den Azoren

Golf, Beach und Safari in Kenia

Der Hotspot in Miami Beach – The Setai

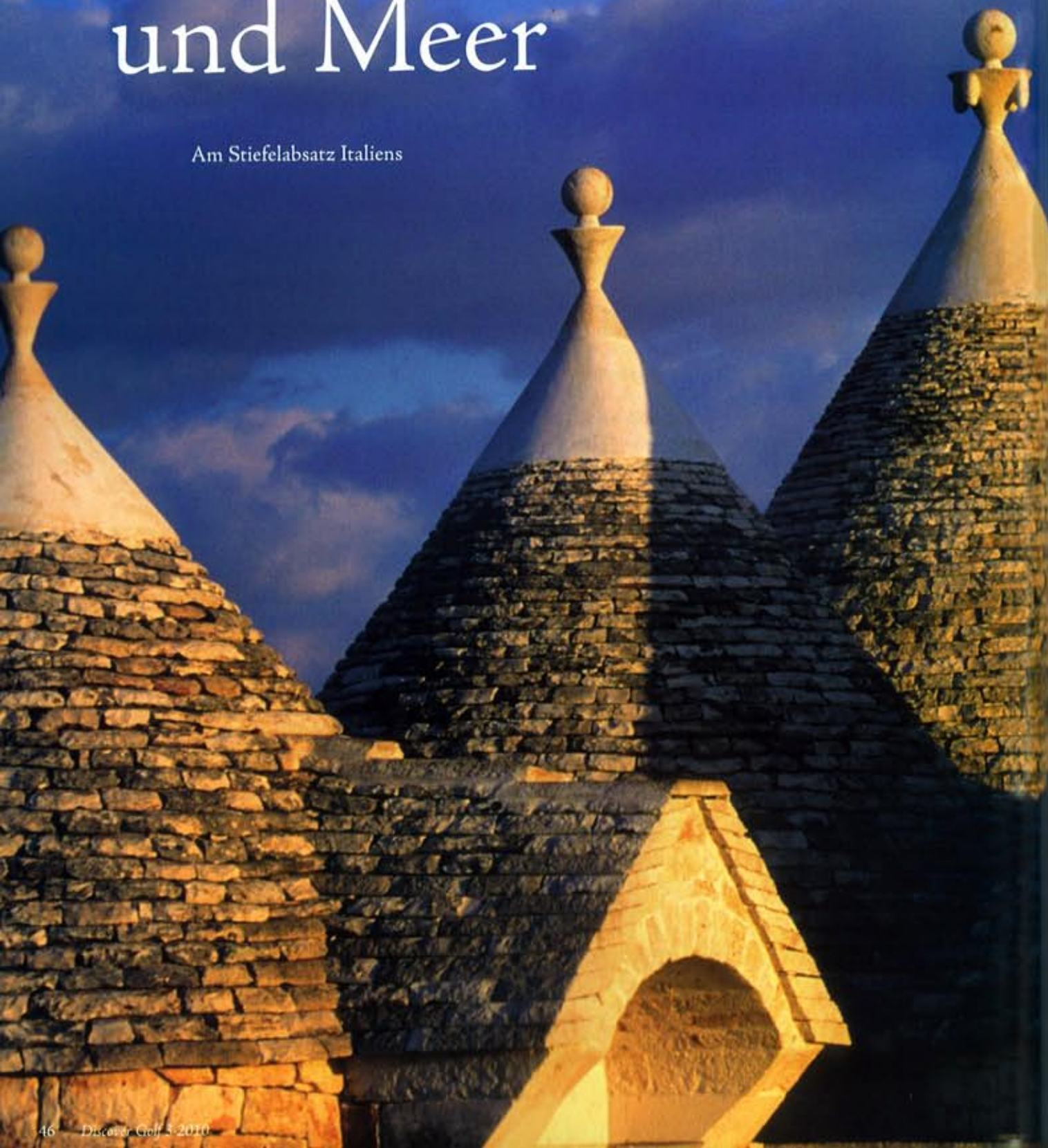
Und viele weitere Ziele!

25
Ziele für Golf, Kultur,
Genuss und Wellness



Apulien – Land zwischen Himmel und Meer

Am Stiefelabsatz Italiens



Eine Reise durch Apulien bedeutet: Erlebnis ungewöhnlicher Wechsel in der Landschaft und ihren Farben mit immer neuen Überraschungen, die sich am Horizont öffnen – Kathedralen und Kastelle, Dolmen und Trulli, Masserie und Festungen - dies alles durch ein antikes Straßennetz verbunden, dessen Hauptschlagader die Via Appia ist. Die sehr bewegte Geschichte des Landes und die Vielfalt seiner Kulturen und Traditionen, wurzelnd in der Besiedelung durch Byzantiner, Normannen, Griechen, Römer und nicht zuletzt der Staufer, hat Apulien seiner Lage zwischen dem Adriatischen und Ionischen Meer zu verdanken. An 800 km Küste, an welcher sich feinsandige Strände und zerklüftete Felsbuchten ablösen, nur unterbrochen von pittoresken Ortschaften und den Hafenzentren Bari, Brindisi und Taranto, liegen unvergleichliche Landschaften, die jedem zugänglich sind, dank der „Litoranea“ Küstenstraße. Das Landesinnere ist geprägt vom Grün der Olivenhaine soweit das Auge reicht, Weizenfeldern und üppigen Obst- und Weingärten, akzentuiert vom strahlenden

Weiß der Masserie und Trulli.

Die älteste der apulischen Landschaften, voll widersprüchlicher Schönheit, ist das Salento, die Halbinsel am Stiefelabsatz, dort, wo die Gewässer der Adria und des Ionischen Meeres ineinander fließen. Hier trifft man auf uralte Traditionen an denen hartnäckig fest gehalten wird. Die Sprache, die auch heute noch gepflegt wird, ist griechischen Ursprungs und Ortsnamen wie Calimera oder Gallipoli (schöne Stadt) lassen eher an Griechenland, als an Italien denken und normannische Gerichte wie Taeddhra (ausgespr. Taedscha) gehören seit fast 1.000 Jahren zu den regionalen Spezialitäten. Das aristokratische und pulsierende Herz der Region ist Lecce, eine Stadt, die sich im 17. Jahrhundert dank eines aufgeklärten Bürgertums zu einer kultivierten Stadt entwickelt hatte. Eine Stadt, die durch ihre prachtvollen Barockbauten weit über die Grenzen berühmt ist. Der weiche und fugsame Sandstein, der im Salento vorherrscht, ist Grundstoff für die phantasievollsten Schöpfungen dieser Epoche. Die Kathedrale Santa Croce ist mit das bedeutendste



Zeugnis salentinischer Barockkunst. Die Fassade, geschaffen von dem renommiertesten Künstler seiner Zunft, Giuseppe Zimbardo, scheint wie aus Zuckerguss, überreich ziseliert mit floralen Ornamenten und figürlichen Darstellungen. Apulien, mit einem Klima, wohlthuend zu jeder Jahreszeit, kann für den Besucher zu einer erfüllenden Entdeckungsreise in einer märchenhaften Landschaft werden.

Bild linke Seite: die berühmten Trulli in Alberobello; rechte Seite von oben nach unten: traumhaft schöne Adriaküste, Barockkirche in Lecce, Weinlese.





San Domenico Golf – zwischen Olivenhainen und antiken Mauern

Knorrigige Olivenbäume, wogende Weizenfelder und ein tiefblaues Meer – beim Golfspiel in Apulien dient eine der schönsten Landschaften Italiens als Kulisse.

Der Golfplatz San Domenico Golf hat sich in der Golfwelt schon länger einen Namen machen. Nicht ohne Grund findet hier zum wiederholten Male das Grand Final der European Challenge Tour statt.

Nahle des Fischerörtchens Savalletri zwischen Bari und Brindisi gelegen, grenzt der 18-Loch-Platz (Par 72) unmittelbar an die Überreste der antiken Stadt Egnazia und ist nur ein paar hundert Meter von der Küste entfernt. Von jedem Abschlag, Green und Fairway aus hat man einen herrlichen Blick auf die Adria. Zahlreiche Bunker, sanfte Hügel und vor allem die

leichte Brise vom Meer, die auch an heißen Tagen das Spielen angenehm macht, birgt auch für erfahrene Golfer Herausforderungen. Das Design der anspruchsvollen Anlage stammt aus der Feder renommierter Architekten der Gruppe „European Golf Design“. Der 6.300 m lange Kurs entspricht den höchsten Standards und stimmt mit der USGA Norm überein.



Das neue Juwel der San Domenico Collection

Das Borgo Egnazia in Savalletri di Fasano

Das Borgo Egnazia an Apuliens Adriaküste ist der Neuzugang der exklusiven San Domenico Gruppe. Das Haus eröffnete im Juni 2010 unweit des Hafencstädtchens Savalletri, im Herzen Apuliens auf halbem Weg zwischen den Städten Bari im Norden und Brindisi im Süden. Das Anwesen ist von Olivenhainen umgeben – einige Bäume zählen zu den ältesten der Welt. Attraktionen wie das Castel del Monte in Bari, die Stadt Lecce mit ihrer einmaligen barocken Architektur oder die charmanten Orte Ostuni und Alberobello sind mit dem Auto schnell erreichbar. Die Architektur des Anwesens, welche sich an süditalienischen Dörfern orientiert (Borgo heißt übersetzt „Dorf“), fügt sich perfekt in die herrliche Landschaft Apuliens. Die sanften Farben des lokalen Sandsteins finden sich auch in der Innengestaltung wieder. Edle Materialien und liebevolle Details schaffen ein elegantes Ambiente und den perfekten Übergang zwischen authentischem italienischen Flair und modernen Standards.

Entlang gepflegter Gärten mit drei riesigen Pools gelangt man über steinerne Bogengänge zum Hauptareal des Borgo Egnazia mit seinen drei Restaurants, Cafés und Poolbars. Das Resort verfügt über 184 Zimmer, Suiten und Villen, die von 33 bis zu 250 m² reichen. Die Unterkünfte sind auf das Haupthaus

und das „Borgo“, ein eigenes Dorf im Resort aufgeteilt. Die Suiten und Townhouses liegen um eine Piazza verteilt. Die luxuriösen Villen des Anwesens verfügen jeweils über einen Privatpool und eigene Gärten. Neben einem großen Spa-Bereich, der auf 1.800 m² das Neueste aus dem Bereich Wellness und Beauty bietet und über beheizten Indoorpool, Tepidarium, Caldarium, Fridgarium sowie zwei römische Bäder verfügt, sind diverse Sportmöglichkeiten wie Tennis, Reiten und Wassersport vorhanden. Ein Kid's Club mit Tennisakademie und diverse Unterhaltungsprogramme wie Kochschule, Weinproben und kulturelle Ausflüge in die Umgebung sorgen bei den kleinen und großen Gästen für Abwechslung. Apulien ist auch bekannt für seine lukulischen Genüsse. Fangfrischer Fisch und Meeresfrüchte, eines der besten Olivenöle der Welt, unbehandeltes Gemüse und Obst aus der Region stehen auch im Borgo Egnazia auf der Karte. Renommiertere Köche kreieren regionale und internationale Köstlichkeiten auf Sternenniveau. Exzellente Weine, kredenzt von erfahrenen Sommeliers, ergänzen die kulinarische Genussreise. Die Gäste können aus insgesamt drei Restaurants wählen, die jeweils ein anderes Thema aufgreifen: von gemütlich ländlicher Küche, über elegantes Fine Dining bis hin zu legerem Understatement.

Natürlich kommen auch Golfer voll auf ihre Kosten: Der 18-Loch-Golfplatz San Domenico Golf liegt unmittelbar davor. Gäste des Borgo Egnazia spielen zu einer reduzierten Greenfee und großartige Ausblicke auf das Meer sind inklusive!



BORGO EGNAZIA
HOTEL VILLE SPA GOLF

Information

5-Sterne Resort mit 184 Zimmern, Suiten und Villen, 3 Restaurants, 2 Bars, 2 Poolbars, 3 Außen- und 1 beheizter Indoorpool, Egnathia Spa, Fitnesscenter und Wellness Studio, Privater Beachclub mit Wassersportmöglichkeiten, Tennisakademie, Kid's Club, Kochschule, eigener 18-Loch-Golfplatz.

Golf

Direkt vor Ort: San Domenico Golf (18)

Borgo Egnazia

Contrada Masciola
I-72015 Savalletri di Fasano
Tel.: +39-080-225 50 00
Fax: +39-080-225 50 01
E-Mail: info@borgoegnazia.com
www.borgoegnazia.com